

PRESSEMITTEILUNG

Kapazitätserweiterung für optimierten Workflow

EBARA Neubau: automatisierte Großanlage für Vakuumpumpen

München, Frühjahr 2023. Auf rund 18.450 Quadratmetern erstreckt sich die neuerrichtete Produktionsstätte der EBARA Corporation im japanischen Fujisawa nahe Tokio. Die Besonderheit: Es ist eine voll automatisierte Fabrik. Hergestellt werden hier trockene Vakuumpumpen für den internationalen Markt. Trockene Vakuumpumpen sind für die Herstellung von Halbleitern, Flachbildschirmen, LEDs und Solarzellen absolut unerlässlich. Als Visionär und Ideengeber der Branche hat EBARA eine innovative Produktionsumgebung mit automatisierten Prozessen implementiert.



Automatische Pumpenmodul-Montage



Rotorbearbeitungslinie

Die automatisierte Fabrik

Firmeneinweihung war im Jahr 2020, sukzessive ging der Montageprozess von Rotor- und Gehäuseverarbeitungslinie ab Oktober in Betrieb. Inzwischen sind alle Prozessstufen von der Materialbereitstellung über Bearbeitung, Montage, Lager und Versand implementiert, und der intelligente Workflow im Vorzeigewerk läuft nach Plan. Wegweisend für die Effizienz der Produktion ist der hohe Automatisierungsgrad mit verringerten Prozessstufen und reduzierten Rüstzeiten durch optimierte Losgrößen bei Verarbeitung und Montage. Wichtige Automatisierungsmodule sind der autonome RFID-Roboterbetrieb, die automatische Modul-Montagelinie, das

EBARA Precision Machinery Europe GmbH
(Headquarters)
Mühlweg 2C
82054 Sauerlach, Germany

Phone +49 8104 888 2530
info@ebara-pm.eu

Managing Director:
Dr. Reinhart Richter

Supervisory Board:
Isao Nambu, Chairman
EBARA Corp., Tokyo, Japan

Amtsgericht Hanau

HRB 5250
VAT DE 811708444

Locations and represented in:

Austria, France, Germany,
Ireland, Israel, Italy, Switzer-
land, The Netherlands, United
Kingdom

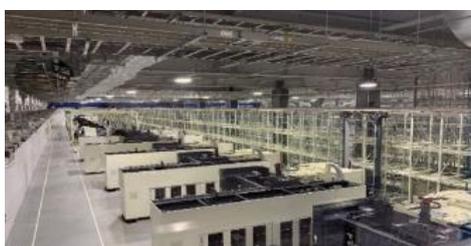
www.ebara-pm.eu



EBARA Precision Machinery Europe GmbH

Flottenmanagementsystem samt unbemanntem Inline-Transport, ein Real-Time-Management mittels IoT (Internet of Things, Factory 4.0) und die integrierte Prozessbündelung aller anfallenden Tätigkeiten an einem Standort. Dadurch erreicht EBARA eine maximal gesteigerte Produktionskapazität mit einer Verdopplung der Bearbeitungskapazität und einer Verdreifachung der Montagekapazität.

Integriertes Qualitätsmanagement



Blick vom Besuchergang

Der hohe Automatisierungsgrad trägt wesentlich zur strikten Fehlerreduktion bei, sichert das Rückverfolgungsmanagement mittels Serienprägung und liefert digitalisierte Analysedaten entlang des kompletten Fertigungsprozesses. Die integrierte Bündelung aller anstehenden Abläufe führt zu höchster Zuverlässigkeit hinsichtlich Liefer- und Termintreue, beugt Lieferengpässen vor, sichert reduzierte Lieferzeiten und optimierte Vertriebsprozesse. „Das neue Werk ist ein wichtiger Meilenstein für den EBARA ‚Vision 2030‘-Plan“, so Dr. Reinhart Richter, Geschäftsführer EBARA Precision Machinery Europe. Ausgelegt ist das Werk auf die Produktion von mehr als 20.000 Einheiten jährlich.

Innovativ handeln



*Dr. Reinhart Richter,
Geschäftsführer EBARA Precision Machinery Europe*

„Als weltweit führender Lieferant für Vakuumpumpen sind wir unserer technologischen Verantwortung gegenüber unseren Kunden bewusst“, informiert Dr. Reinhart Richter. „Leitmotive unseres Unternehmens sind fortlaufende Verbesserungen, eine schlanke Produktion sowie ein kontinuierlich sinkender Ressourcenverbrauch, auch bei unseren Kunden.“ Für EBARA Kunden ist reduzierter Kühlwasser- und Energieverbrauch beim Betrieb der Vakuumpumpen essenziell wichtig zur Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele. Ebenso erwarten sie vom Lieferanten ein gutes Nachhaltigkeitsmanagement. EBARA verfolgt konsequent Netto-Null-Emissionen bis 2050 und hat die ISO 14001 Zertifizierung in allen Werken weltweit erreicht.



*EBARA Zentrale in Fujisawa auf einem ehemaligen Flughafen:
1966 Start mit einem Gebäude, heute ein Werk auf
Zehntausenden von Quadratmetern.*

Weitere Bauvorhaben

Die automatisierte Fabrik ergänzt die im Jahr 2019 in Betrieb gegangene benachbarte Entwicklungsabteilung samt Innovation Lab für trockene Vakuumpumpen und Gasreinigungssysteme. Auf dem weitläufigen Unternehmensgelände in Fujisawa, übrigens ein früherer Flughafen mit eindrucksvollem Blick auf den Fuji, Japans größtem Berg und Weltkulturerbe, ist seit Oktober 2022 ein weiteres Gebäude in Bau, um den Innovationen der Zukunft Raum zu bieten. Bereits projektiert ist auch eine neue 14.500 Quadratmeter große Produktionsanlage im Süden Japans zur Kapazitätserweiterung.

Fotos: EBARA / Abdruck bei Quellenangabe honorarfrei

Über EBARA

Die EBARA Precision Machinery Europe (EPME) GmbH mit Hauptsitz in Sauerlach bei München ist die europäische Vertriebs- und Servicegesellschaft der EBARA Corporation Tokio. EBARA ist ein weltweit führender Produzent von Vakuum- und Halbleitersystemen, die zur Herstellung von Wafern, Flüssigkristallen, Solarzellen und anderen Hightech-Produkten verwendet werden. Die EBARA Corporation wurde 1912 von Issey Hatakeyama gegründet und beschäftigt über 19.000 Mitarbeiter weltweit. Mit einem Umsatz von 4,7 Mrd. Euro jährlich zählt EBARA zu den zwei größten Unternehmen der Branche. EBARA beliefert 16 der Top 20 Hersteller der Chip-Industrie.



EBARA Precision Machinery Europe GmbH

Über EBARA Precision Machinery Europe

Das EPME-Portfolio umfasst Trocken- und Turbomolekular-Vakuumpumpen sowie moderne Gasreinigungs-Anlagen für beispielsweise die chemische Industrie. Zudem vertreibt EPME hochmoderne CMP-Tools, Waferfasenpolier- und Substratbeschichtungssysteme für die Chipherstellung. 2021 eröffnete EBARA in Dresden sein zweites modernes Überholzentrum für Vakuumpumpen. In Livingston (UK) betreibt EPME seit 1994 ein Überholzentrum für Vakuumpumpen. In Europa und Israel beschäftigt EPME über 200 Mitarbeiter.

PRESSEKONTAKT

Jörg Bruckamp

Senior Director Sales Components & Engineering

jbruckamp@ebara-pm.eu

Tel. +49 173 7044 602

KOMMUNIKATION

Gabriela Schmid

Senior Manager Marketing & Communication

gschmid@ebara-pm.eu

Tel. +49 173 7044 606

www.ebara-pm.eu

Zur Vereinfachung und besseren Lesbarkeit verwenden wir jeweils die maskuline Wortendung, ohne Bevorzugung des einen oder anderen Geschlechts.